

Potsdam, 3. November 2023

Pressemitteilung

Veranstaltung des Landes Brandenburg zur Erinnerung an den Fall der Berliner Mauer am 9. November

Am 9. November 1989 wurde die Berliner Mauer infolge der Proteste mutiger DDR-Bürgerinnen und -Bürger gegen das SED-Regime geöffnet. Es war ein entscheidender Schritt hin zu Freiheit und Demokratie sowie zur Wiedererlangung der deutschen Einheit. Der Landtag Brandenburg sowie die Landesregierung und die Beauftragte des Landes zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur erinnern an dieses historische Ereignis und die Friedliche Revolution vor 34 Jahren mit einer gemeinsamen Veranstaltung und Feierstunde

am **Donnerstag, 9. November 2023, um 13:00 Uhr**
am **Griebnitzseeufer, Stubenrauchstraße, 14482 Potsdam.**

Medienvertreterinnen und -vertreter sowie Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Nach der Begrüßung durch die **Landesbeauftragte Dr. Maria Nooke** sowie den Zeitzeugen und Vorsitzenden des „Forums zur kritischen Auseinandersetzung mit der DDR-Geschichte im Land Brandenburg“, **Manfred Kruczek**, wird **Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke** die Hauptrede halten. Für den Landtag nimmt **Vizepräsidentin Barbara Richstein** an der Veranstaltung teil. Schülerinnen und Schüler der Marienschule Babelsberg und des Dreilinden-Gymnasiums Zehlendorf stellen Projekte zum Thema Mauerfall vor. Zum Abschluss werden weiße Rosen als Zeichen der Freude über den Fall der Mauer in die Fragmente der ehemaligen Grenzanlagen gesteckt.